



Anna Daum, geborne List, bürgerl. Caffeehaus-Inhaberin, gibt in ihrem und im Namen ihrer Söhne Josef und Franz, dann ihrer Töchter Anna, verhehelichte Muckenthaller, Elise, verwitwete Bianchi, Caroline und Louise, verwitwete Bwenger, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, respective Vaters, des Herrn

J. G. Daum,

Hotel-Inhaber und Weinhändler,

welcher Dienstag den 12. December 1854 um 11 Uhr Vormittags nach einem kurzen schmerzvollen Krankenlager und nach Empfang der heiligen Sterbesacramente im 66. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird Donnerstag den 14. d. M. um halb 3 Uhr Nachmittags in der Stadt-Pfarrkirche zu St. Peter feierlich eingesegnet und sodann am Matzleinsdorfer Friedhofs im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in verschiedenen Kirchen gelesen.